Mittheilungen aus den Kantonen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **25 (1874)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

dieselben zum Beschluß erheben und die Vollziehungsbehörden sich sodann die Handhabung des Beschlusses ernstlich angelegen sein lassen; die günstigen Folgen werden nicht ausbleiben.

Flächeninhalt des Alpenbodens der Schweiz.

Nach den von Herrn Ingenieur Denzler angestellten Berechnungen beträgt der in der Schweiz als Viehweide benutzte Boden

3,080,000 Jucharten.

Davon fallen auf

den Jura	350,000	Jucharten,
die Monte Rosa Kette	300,000	„
„ Finsteraarhorn Kette	580,000	„
„ Brienzerrothhorn Kette	190,000	„
„ Winterberggruppe	120,000	„
„ Tödi Kette	380,000	„
„ Säntisgruppe	160,000	„
„ Kette der Piz Val Rhein	570,000	„
„ Bernina Kette	430,000	„

Da das Waldareal nach dem Bericht über die Untersuchung der Gebirgswaldungen 2,134,600 Jucharten beträgt, so übersteigt die Weidefläche das Waldareal um nahezu einen Drittheil.

Die Weiden bilden 27,1, die Waldungen 18,8 Prozent des Gesammtareals.

Mittheilungen aus den Kantonen.

Uri. Der Bezirk Uri hat vier junge Männer in den dieses Frühjahr in Winterthur abgehaltenen Bannwartenkurs gesandt.

Schwyz. Die Oberallmendgenossen, deren Waldbesitz sehr bedeutend ist, unterstellen die Frage der Anstellung eines technisch gebildeten Försters einer ernstlichen Erwägung.

Bern, Aargau und **Zürich** haben sich bereit erklärt, mit den Untersuchungen zur Erforschung der Zuwachsgesetze und Aufstellung von Erfahrungstafeln schon diesen Sommer zu beginnen.

Zürich. Die Erstellung einer forstlich meteorologischen Versuchsstation in den in der Nähe der Stadt Zürich gelegenen Waldungen geht ihrer Verwirklichung entgegen.